# UNFALL BEI FLUCHT: TÄTER WIRD NACH DIEBSTAHL VON DIESELKRAFTSTOFF GESTELLT

Veröffentlicht am 28.02.2018 um 13:25 von Redaktion LeineBlitz

In der vergangenen Nacht fiel einer Streife des Polizeikommissariats Ronnenberg ein Pkw in der Bockstraße auf dem Baustellengelände der B3 in Hemmingen auf. Bei Annäherung an das Fahrzeug beschleunigte der Pkw sogleich stark und fuhr trotz der Schneedecke mit hoher Geschwindigkeit davon. Am Ende der Bockstraße überquerte der Pkw die Kreuzung zur Göttinger Straße ohne seine Geschwindigkeit zu reduzieren und fuhr weiter geradeaus auf die Wilkenburgerstraße in Richtung Wilkenburg. Die Polizisten konnten aufgrund der Gefährdung anderer sowie der Witterung nicht zum Flüchtenden aufschließen. Hinter der Rechtskurve wurde dann der flüchtende PKW links auf dem Gehweg verunfallt festgestellt. Der Beschuldigte war im Verlaufe der Rechtskurve nach links in den Gegenverkehr abgekommen und hier mit einem PKW des Gegenverkehrs kollidiert. Anschließend war er nach links von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Grundstücksmauer mit Holzzaun gestoßen. Durch den Zusammenstoß mit dem PKW des Gegenverkehrs wurde dessen Führerin leicht verletzt und kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Der 35-jährige Beschuldigte aus Gehrden war noch im Pkw auf dem Fahrersitz angetroffen und vorläufig festgenommen worden. Vom Beschuldigten ging ein starker Dieselgeruch aus und er stand unter Einfluss von Betäubungsmitteln. In der Bockstraße an den Baufahrzeugen konnten insgesamt vier zum Teil bereits mit Diesel befüllte Kanister festgestellt und sichergestellt werden. Es wurden Anzeigen wegen Diebstahl von Kraftstoff und Gefährdung des Straßenverkehrs gegen den Beschuldigten eingeleitet. Sein Führerschein wurde beschlagnahmt.